

Die Wälder der Sibirischen Lärche (*Larix sibirica*)

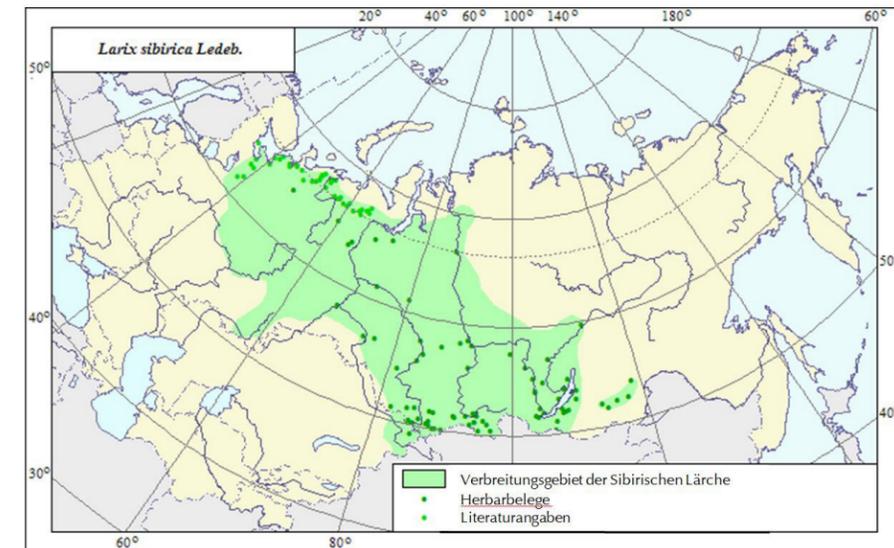


Sibirische Lärche

Die Sibirische Lärche (*Larix sibirica*) ist eine wichtige Baumart der ausgedehnten Taigawälder Sibiriens. Sie ist hervorragend an Sommertrockenheit und extreme Kälte im Winter angepasst. Um die trockenkalten Winter in ihrem Verbreitungsgebiet überdauern zu können, wirft sie, wie alle Lärchenarten, im Winter ihre Nadeln ab. So werden Wasserverluste durch Transpiration so gering wie möglich gehalten.

Abbildungen:

- 1 Die Karte zeigt das Verbreitungsgebiet der Sibirischen Lärche, das Westsibirien, die Gebirge Süd-Sibiriens sowie die zentralsibirische Hochebene der nördlichen Mongolei umfasst. Karte: L.L. Malyshev
- 2 Durch die globale Klimaerwärmung und die dadurch zunehmende Sommertrockenheit wird die Ausbreitung der Sibirischen Lärche heute vielerorts eingeschränkt. In trockenen Regionen der Mongolei zeigen die Bäume einen seit Jahrzehnten verringerten Stammzuwachs und eine erhöhte Sterblichkeit. Langfristig wird dies zu einem Rückgang der Lärchenwälder und zur Ausbreitung des Steppengraslandes führen. Bild: C. Dulamsurem
- 3 Mit Jahrringanalysen untersucht unsere Arbeitsgruppe den Einfluss des Klimawandels auf die Wuchsleistung und die Verjüngung der Sibirischen Lärche. Bild: C. Dulamsurem



Experimenteller Botanischer Garten

Mehr erfahren
English

